

**Liebe Weltladenmitarbeiterinnen,  
liebe Weltladenmitarbeiter,**

wieder geht ein Jahr zu Ende. Kaum sind die Sommerferien vorbei beschäftigen wir uns alle mit dem anstehenden Weihnachtsgeschäft. Dazu haben wir viele schöne Produkte in unserem Sortiment, mit denen Sie Ihre Kunden überraschen können.

Besonders freut es uns, dass wir Ihnen nun wieder eine ganze Reihe Schals und Tücher anbieten können, die frei von einer AZO-Belastung sind. Hier zeigt es sich, dass konstante Kommunikation mit dem Handelspartner, weitere Tests und Verbesserungen in den Abläufen, Erfolg gezeigt haben. So können wir die Beziehung zu unseren Partnern aufrecht erhalten.

Sehr positiv war in diesem Jahr die Resonanz auf unsere Reisen der Handelspartner: Die Näherin Rahila von ‚Talon Sports‘ war eine aufgeschlossene Gesprächspartnerin, die mit ihrer fröhlichen Art überall begeisterte! Gerade viele Kinder stellten fest, dass in so einem fairen Ball ganz schön viel Arbeit steckt!

Rund um die Rundreise unseres Partner ‚Coagrasol‘ in der Fairen Woche fanden brasilianische Feste statt, es wurden leckere Cocktails mit unserem Merida-Orangensaft gemixt und wir fanden überall interessierte junge Menschen, die sich für den Fairen Handel engagieren. Mehr als 600 Teilnehmer kamen zu den diversen regionalen Veranstaltungen – ein schöner Erfolg!

Sicher wird es auch im kommenden Jahr wieder Termine mit Handelspartnern geben, denn wir finden, dass diese Begegnungen

auf beiden Seiten – bei unseren Handelspartnern und bei Ihnen – für viel gegenseitiges Verständnis sorgen und motivieren, im Fairen Handel aktiv zu sein.

Wussten Sie, dass nur ca. 40 % der deutschen Bevölkerung die Möglichkeit haben, in einem Weltladen einzukaufen? Für den Rest ist der nächste Weltladen viel zu weit entfernt. Wir finden, das sollte sich ändern! Was meinen Sie? Darum gibt es „Unternehmen-Weltladen“, das die „Fairwandlung“ von Aktionsgruppen in Fachgeschäfte des Fairen Handels unterstützen wird bzw. Ihren Weltladen bei der Vergrößerung, dem Umzug oder der Gründung einer Filiale unterstützt.

Ich möchte an dieser Stelle wieder einmal „Danke“ sagen für Ihr Engagement im Fairen Handel und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und wunderschöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben.

Herzlichst  
Ihr Jorge Inostroza,

das gesamte Team Vertrieb Weltläden & Gruppen,  
Bio- und Naturkostläden in Wuppertal  
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Regionalen Fair Handelszentren

**Begegnungen:**

**Orangensaft live**

**Unterwegs mit zwei Gästen von ‚Coagrasol‘ aus Brasilien  
Rundreise in der Fairen Woche 2006 – Eindrücke**

Mit den beiden Vertretern der Genossenschaft fanden bundesweit 16 Veranstaltungen statt – ein volles Programm und viele, viele Bahnkilometer. Die erste Woche stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Pressetermine: Auftaktveranstaltung der Fairen Woche, gepa Pressekonferenz, zusammen mit den kirchlichen Jugendverbänden und ein Treffen mit Ministerin Wieczorek-Zeul. Dazwischen drei Informationsveranstaltungen in Bayern, in unseren Regionalen Fair Handelszentren Bayern und Cadolzburg sowie dem Weltladen Una Terra in Regensburg, „garniert“ mit leckeren Orangensaft-Cocktails und Fairen Häppchen. ... lesen Sie weiter auf Seite 14

*Von links  
nach rechts:  
Claudemir  
Honório da  
Silva und  
Reginaldo  
Vicentim von  
der brasi-  
lianischen  
Orangenge-  
nossenschaft  
Coagrosol,  
Winfried Mengelkamp (Gruppenleiter Internationale Zusammenar-  
beit beim NRW-Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und  
Integration) mit Wettbewerbsteilnehmern*



Ideen zum Träumen

# Unsere Herbst- und Winteraktion „Freude schenken“



**F**estliche Ideen, die – besonders angenehm in der kalten Jahreszeit – durch Farben und Materialien Wärme und Harmonie ausstrahlen, bieten Ihnen die vielfältigen Produkte aus unserer Aktion „Freude schenken“.

Aus dieser Mischung praktischer, schöner, dekorativer und schmackhafter Waren lässt sich leicht eine verlockende Schaufensterdekoration kreieren. Oder wie wäre es mit kleinen Arrangements, die sich immer neu individuell als Geschenkset oder – mit einem hübschen handgeflochtenen Korb – zu ansprechenden Präsentkörben zusammenstellen lassen?

Die Materialien, die Sie dazu in unseren Regionalen Fair Handelszentren bekommen können, unterstützen Sie dabei, die attraktiven Geschenkideen den Kunden schmackhaft und ihnen somit leichtzumachen, was im Herbst und Winter bei uns gute Tradition ist – nämlich Freude schenken.

Mit Verkaufshilfen wie Rahmen können Sie die Plakate im Verkaufsraum oder im Schaufenster schön in Szene setzen. Das Plakat im großzügigen A1-Format bietet Ihnen zusätzlich die Chance, mit einem Sandwichständer vor der Tür Aufmerksamkeit zu erregen und interessierte Kunden auf Ihren Laden aufmerksam zu machen.



Die Leporellos im Mini-Format sind gut geeignet, um Kunden im Vorbeigehen anzusprechen und ihnen diese „Handouts“ mitzugeben oder aber sie als Postwurfsendung zu

verteilen. Bitte beachten Sie dabei, welche Regeln oder Anmeldungen in Ihrer Gemeinde dazu erforderlich sind.



Mit den Einladungspostkarten können Sie die Kunden persönlich oder per Post zu besonderen Probieraktionen oder Veranstaltungen einladen. Diese Karten sind gleichzeitig ein Gutschein für eine Tasse fairen Kaffees. So fällt es leicht, im Gespräch die Produkt-Highlights der Aktion „Freude schenken“ vorzustellen und zum Kauf „zu verführen“.



Alle Produkte und Materialien erhalten Sie in Ihrem Regionalen Fair Handelszentrum.

Unsere Materialien im Einzelnen:

- |                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| Art.-Nr. 890 31 17 | Infodienst Freude schenken                |
| Art.-Nr. 890 31 12 | Produktfaltblatt Freude schenken          |
| Art.-Nr. 890 31 16 | Einladungspostkarte zur Verkostungsaktion |
| Art.-Nr. 890 31 15 | Leporello Freude schenken                 |
| Art.-Nr. 890 31 13 | Plakat Freude schenken A1                 |
| Art.-Nr. 890 31 14 | Plakat Freude schenken A2                 |

## Neue Fachgeschäfte des Fairen Handels brauchen wir!

### Unternehmen-Weltladen für mehr Weltläden

**M**it einem neuen Angebot „Unternehmen-Weltladen“ wollen wir die Gründungen von Weltläden gezielt fördern.

Der Faire Handel ist im Aufschwung, trotzdem fehlt laut einer internen Analyse 60 % der deutschen Bevölkerung die Möglichkeit, in einem Weltladen einzukaufen. Der nächste Weltladen ist zu weit entfernt. Darum brauchen wir mehr Weltläden!

Weltläden – bzw. Fachgeschäfte des Fairen Handels – verkaufen und informieren.

Sie bieten die Möglichkeit zu einem bewussten Konsumverhalten. Sie arbeiten nachhaltig.

Sie verkaufen die ganze Produktvielfalt des Fairen Handels: Lebensmittel und Handwerksprodukte aus Übersee.

Werden mehr fair gehandelte Produkte der Handelspartner aus den Ländern des Südens bei uns verkauft, sichert dies langfristig deren Lebensunterhalt. Auch dafür brauchen wir mehr Weltläden, mehr Fachgeschäfte des Fairen Handels!

### Unternehmen-Weltladen fördert die Fairwandlung

- von Aktionsgruppen zu Weltläden,
- von Weltläden in moderne, wirtschaftlich tragfähige Fachgeschäfte.

Mehr Informationen zu **Unternehmen-Weltladen** entnehmen Sie bitte dem beigelegten Faltblatt „fairwandelt“ und der Webseite [www.unternehmen-weltladen.de](http://www.unternehmen-weltladen.de).

## Auf in den dritten Wichtelherbst!

„weltweit wichteln“ – Kinder für eine gerechte Welt

**W**ichteln heißt, sich gegenseitig beschenken, einander Freude bereiten. Mit der vorweihnachtlichen Mitmachaktion „weltweit wichteln“ machen sich Kinder untereinander weltweit eine Freude. Dabei lernen sie den Fairen Handel und andere Kulturen kennen und können weltweit Partner- und Freundschaften knüpfen.

Die internationale Mitmachaktion „weltweit wichteln“ bzw. „worldwide surprise“ hat in den letzten beiden Jahren bundesweit sehr viele Kindergruppen mobilisiert. Insgesamt wurden schon 25.000 Handpuppen verkauft und ins Ausland verschickt. Die Gruppen im Ausland freuen sich über die bunten Puppen und lassen sich so einiges einfallen, um die Freunde in Deutschland zu überraschen. Viele senden Bilder Ihrer Gruppe beim Spielen mit den Wichteln, andere gebastelte Puppen in Landestracht zurück. Aus einem brasilianischen Urwaldkindergarten kamen Schlüsselanhänger aus Sandelholz, ein Kindergarten in Botnang erhielt selbstgebastelte Muschelketten aus Ghana.



Und so funktioniert's:

Ab Herbst gibt es in den Weltläden die Wichtelpuppen, die in einer Textilkoope-  
rativen (einer unserer Handelspartner) in Indien hergestellt werden. Bei einem Ausflug in die Weltläden erhalten Kindergruppen Informationen zum Fairen Handel. Anschließend gestalten die Kinder in einer Wichtelstunde im Kindergarten, in der Kinderkirche oder der Schule ihre Puppe bunt und individuell. Die bunten Wichtel machen sich dann auf den Weg an eine Partnergruppe im Ausland. Sind die Päckchen auf dem Weg, können Sie bzw. die Kinder mit Spannung erwarten, wie die Antwort aussieht.



Und nicht zu vergessen: Die Gruppen können zusätzlich in der eigenen Gruppe wichteln und sich dabei mit fair gehandelter Ware (von leckeren Schokoriegeln bis Kunsthandwerk) beschenken.

Weltweit wichteln ist eine Aktion der evangelischen Kirchen in Baden, Hessen und Nassau, Kurhessen-Waldeck, der Pfalz und Württemberg sowie des gepa Fair Handelshauses und mehrerer Missionswerke. Dieses Jahr beteiligen sich auch Mission 21 und die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen.

Das Arbeitsheft, den Flyer, den Kindergottesdienstentwurf, Bilder und weitere Materialien und Informationen erhalten Sie bei:

weltweit wichteln  
 Carolin Starz  
 Vogelsangstr. 62 in 70197 Stuttgart  
 Telefon: 0711 / 636 78 – 44  
 E-Mail: starz@ems-online.org  
 www.weltweit-wichteln.org



## BioFach in Nürnberg vom 15. bis 18. Februar 2007

**A**uch im kommenden Jahr werden wir wieder auf der BioFach in Nürnberg vertreten sein. Immer mehr Produkte unseres Lebensmittelsortiments können wir in Bio-Qualität anbieten und es wird weiterhin eine wichtige Aufgabe sein, dieses Sortiment konsequent auszuweiten.

Wenn Sie uns besuchen möchten, wenden Sie sich bitte an Beate Möller (Telefon: 0202 / 266 83 - 24). Sie kann Sie Anfang des neuen Jahres mit aktuellen Informationen versorgen!

## „Unter Gottes Zelt vereinigt“

Weltgebetstag am 2. März 2007

**U**nter dem Motto „Unter Gottes Zelt vereinigt“ steht im kommenden Jahr Paraguay im Mittelpunkt.

Dazu werden wir unseren Würfelzucker aus Paraguay und viele leckere Produkte, in denen dieser Zucker enthalten ist, anbieten.

Ein entsprechendes Falblatt und die Produkte wird es ab Januar in den jeweiligen Regionalen Fair Handelszentren geben.

## Tolle Geschenkideen - auch für die letzte Minute

In unserem aktuellen Handwerk-Sortiment finden sich viele schöne Weihnachtsgeschenke für Ihre Kunden. Damit sie diese leicht bestellen können, haben wir für Sie alle Artikelnummern am Ende dieses Artikels zusammengestellt.

Mit dem stilvoll asiatischen Teeservice „Mai“ aus Vietnam ist es eine Freude, mit Familie und Freunden gemütlich zum Tee beisammen zu sein. Jedes Teeservice ist einzigartig durch seine individuelle Herstellung und weist mit seiner türkisfarbenen Craquelée-Glasur einen besonderen Farbkontrast auf. Das Service ist in zwei Ausführungen erhältlich: mit schwarz-matter und schwarz-glänzender Oberfläche. Es besteht aus Teekanne, Teetassen, passendem Milchkännchen und Zuckerdose, wobei alle Artikel einzeln bestellt werden müssen. Die Ihnen schon bekannte Schale und Platte in türkisfarbener Craquelée-Glasur sind die perfekte Ergänzung für Weihnachtsplätzchen und Adventsgebäck.



Das fröhliche Geschirr „Pünktchen“ aus Thailand macht jeden Frühstückstisch zum harmonischen Hingucker, vor allem wenn es mit unseren farblich passenden Tischsets aus Baumwolle oder Filz gedeckt wird. So macht Frühstück Spaß und bringt Farbe in graue Novembertage!



# Handwerk

Für unsere Kinder gibt es die niedlichen bunten Kinderrucksäcke „Auto“ und „Elefant“. Die Rucksäcke sind aus handgewebter Baumwolle in schönen, fröhlichen Farben und werden sicher bald zu einem ständigen Begleiter der Kleinen. Auch mit unseren neuen Holzpuzzles, Kuschkissen und Stofftieren machen Sie Kindern ganz bestimmt eine Freude.



Sicher aufgehoben sind Termine und Notizen in unserem hübschen roten Notizbuch „Sterne“. Dazu gibt es den passenden Stift, ein Döschen und einen Taschenspiegel. In aufwändiger Handarbeit wurden Glasperlen und Spiegelsteinchen bei unserem Handelspartner ‚Tara‘ in Indien auf die Produkte aufgebracht.



Schaffen Sie mit den Steh- und Tischleuchten aus Marokko eine schöne Stimmung in Ihren Räumen. Sie spenden passend zu dieser Jahreszeit ein warmes und angenehmes Licht.



Besonders in Familien mit Kindern wird die biblische Weihnachtsgeschichte gern mit Krippenfiguren anschaulich erzählt - dann haben auch Maria, Josef und das Christuskind ihren Auftritt.

Ergänzen Sie Ihre Weihnachtsdekoration mit dem neuen 8-teiligen Set aus Krippenfiguren, Ochse und Esel, die alle sorgfältig in schönen Farben bemalt sind.

**F**it bleiben ist auch in den Wintermonaten kein Problem: Mit den handgenähten fairen Bällen aus Pakistan können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihrer Spielfreude freien Lauf lassen. Mit den attraktiven Bällen im sportlich-pfiffigen Design ist immer für eine willkommene Abwechslung gesorgt.



**E**ine Fülle weiterer Geschenkideen wie Instrumente, Keramik, Schmuck und Textilien haben unsere Handelspartner aus Afrika, Asien und Lateinamerika für uns gefertigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Regionalen Fair Handelszentrums freuen sich auf Ihren Besuch und helfen gern bei der Zusammenstellung eines attraktiven Weihnachtssortiments!

## Die Artikel im Überblick

Artikel-Nummer	Bezeichnung	empf. Verkaufspreis
<b>Teeservice „Mai“ mit passender Schale und Platte</b>		
791 69 05	Teekanne „Mai“ in matter Glasur	17,95
791 69 06	Teetasse „Mai“ türkis, matt	8,95
791 69 07	Milchkännchen „Mai“ türkis, matt	5,95
791 69 08	Zuckerdose „Mai“ türkis, matt	6,95
791 69 12	Teekanne „Mai“ in glänzender Glasur	17,95
791 69 13	Teetasse „Mai“ türkis, glänzend	8,95
791 69 14	Milchkännchen „Mai“ türkis, glänzend	5,95
791 69 15	Zuckerdose „Mai“ türkis, glänzend	6,95
791 69 03 01	Schale Keramik türkis	11,95
792 69 06 02	Platte Keramik türkis	14,95

<b>Geschirr „Pünktchen“, Tischsets und Untersetzer</b>		
752 69 49	Frühstücksteller „Pünktchen“	6,95
752 69 46	Eierbecher „Pünktchen“	1,95
752 69 48	Müslischale „Pünktchen“	6,45
752 69 47	Kaffeebecher „Pünktchen“	5,45
752 69 51	Tasse mit Unterteller „Pünktchen“	7,95
752 69 59	Espressotasse mit Unterteller „Pünktchen“	5,95
752 69 52	Tea for One „Pünktchen“	16,95
752 69 53	Teebeutelablage „Pünktchen“	2,45
752 69 50	Platte „Pünktchen“	6,45
714 66 70 01 u.a	Tischsets Baumwolle	z.B. 2,95
821 81 07 01-03	Tischsets Filz	15,95
821 81 08 01-03	Untersetzer Filz	3,45

Kinderrucksäcke		
733 42 01 01	Kinderrucksack „Auto“	13,95
733 42 01 03	Kinderrucksack „Elefant“	13,95
814 10 01	Set „Sterne“: Notizbuch, Stift, Döschen, Taschenspiegel, 4-tlg.	13,95
372 80 15	Set Krippenfiguren, handbemalt, 8-tlg.	82,00

(Preisänderungen und Druckfehler bleiben vorbehalten.)

Von farbenfroh bis winterlich warm

## Unser AZO-freies Schalsortiment

In der letzten Ausgabe von gepa aktuell hatten wir darüber berichtet, wie wichtig die Durchführung regelmäßiger AZO- und PCP-Tests ist, um Ihnen nur unbedenkliche Ware für den Verkauf anbieten zu können.

In der Zwischenzeit liegen uns erfreulicherweise viele Testresultate vor, die in Ordnung sind. Wir möchten Ihnen hier einen Gesamtüberblick über die Schals geben, die wir nach den Tests in unser Sortiment aufnehmen konnten. Nähere Informationen zu Preisen und Material finden Sie auch auf Ihrer Handwerks-CD-ROM.

Bitte erfragen Sie vor Ihrer Bestellung in Ihrem zuständigen Regionalen Fair Handelszentrum, in welcher Auswahl und Menge Ihre gewünschten Schals dort vorrätig sind.

## Schals und Schultertücher für die Herbst/Winterzeit:

Artikel-Nr.	Bezeichnung
372 65 01 01	Schal Allpa beige
372 65 01 02	Schal Allpa rot
372 65 02	Schal Alpaca braun-schwarz
800 65 02	Schal gestreift rot
800 65 03	Schal schwarz Oriental
800 65 04	Schal schwarz Blumen
800 65 05	Schultertuch Paisley, lieferbar ab ca. Mitte November
800 65 06	Schultertuch Paisley rot, lieferbar ab ca. Mitte November
841 65 64	Schal Herren schwarz-bunt
841 65 66	Schal Herren schwarz-weiß



372 65 01 01



372 65 01 02



372 65 02



800 65 02



800 65 03



800 65 04



800 65 05



800 65 06



841 65 64



841 65 66

## Schals und Sarongs im Hauptkatalog:

Seite 49:

Artikel-Nr.	Bezeichnung
841 65 65 01	Schal Streifen Orangetöne
841 65 65 02	Schal Streifen Pastelltöne
841 65 67 01	Sarong Beach blau
841 65 67 02	Sarong Beach orange
841 65 67 03	Sarong Beach grün
314 65 01	Schal Guatemala rot-bunt
314 65 02	Schal Guatemala blau-bunt
314 65 03 01	Schal Guatemala pink-bunt
314 65 03 02	Schal Guatemala grau-blaue



841 65 65 01



841 65 65 02



841 65 67 01



841 65 67 02



841 65 67 03



314 65 01



314 65 02



314 65 03 01



314 65 03 02

Seite 51:

Artikel-Nr.	Bezeichnung
813 65 31 01	Schal Karo grün-gelb
813 65 31 04	Schal Karo lila-braun
817 65 16	Schal Karo grau-rot



813 65 31 01



813 65 31 04



817 65 16

### Babytragetücher:

Artikel-Nr.	Bezeichnung
816 62 22	Babytragetuch Streifen blau
816 62 22 01	Babytragetuch Streifen rot



816 62 22



816 62 22 01

Seite 52:

Artikel-Nr.	Bezeichnung
841 65 61 01	Schal Perlen grün
841 65 61 02	Schal Perlen orange
841 65 62 01	Schal Blumenranke natur
841 65 62 02	Schal Blumenranke grün
841 65 63 01	Schal Paisley grün
841 65 63 02	Schal Paisley orange
841 65 63 03	Schal Paisley rot



841 65 61 01



841 65 61 02



841 65 62 01



841 65 62 02



841 65 63 01



841 65 63 02



841 65 63 03

## Wichtige gesetzliche Vorgaben zur Produktkennzeichnung: Etikett und CE-Zeichen

Die Artikel des Handwerk-Sortiments sind gesetzlich meist „Bedarfsgegenstände“ und fallen unter das so genannte Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG) sowie die Bedarfsgegenständeverordnung.

Bedarfsgegenstände umfassen eine weite Spanne von Produkten des täglichen Lebens, die mit dem Menschen direkt über die Haut oder indirekt in Berührung kommen wie zum Beispiel Teller, Tassen, Schüsseln, Bestecke, Gläser, Spielwaren, Mundstücke von Musikinstrumenten, Schmuck, Bekleidung, und so weiter.

Gesetzlich vorgeschrieben ist unter anderem, wie die Produktkennzeichnung beim Verkauf von Produkten an Endverbraucher auszusehen hat: **An jedem Produkt muss der Name und die Adresse des Importeurs, der gepa also, für den Endkunden deutlich lesbar sein.**

Für Sie als Weltladen und Aktionsgruppe bedeutet dies konkret, dass das **gepa-Etikett auf den Produkten oder der Verpackung nicht entfernt oder mit Ihrem eigenen Etiketten überklebt werden darf.** Müssen Produkte, die in Kartons oder Folie geliefert werden, ausgepackt werden, um sie im Regal präsentieren zu können, ist die Originalverpackung mit dem Etikett und der gepa-Adresse unbedingt aufzubewahren. Die Produkte der gepa waren früher noch nicht mit diesem Aufkleber versehen, so dass Sie aus dieser Zeit noch Produkte in Ihrem Bestand haben könnten, denen das Etikett fehlt. Sprechen Sie in diesem Fall Ihr zuständiges Regionales Fair Handelszentrum an, es hält zusätzliche gepa-Etiketten für Sie bereit.

Für Spielwaren gilt zusätzlich, dass neben dem Preisetikett mit der gepa-Adresse auch das **CE-Zeichen** auf **jedem** Spielzeug oder seiner Verpackung sichtbar sein muss.

Das CE-Zeichen besagt, dass die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entsprechend der Europäischen Richtlinie für Spielzeuge unter Beachtung der Europäischen Sicherheitsnorm EN 71 erfüllt werden. Jedes Spielzeug, das **in Europa vertrieben wird**, muss die Kriterien dieser Richtlinie erfüllen, **unabhängig davon wo es produziert wurde.**

Das CE-Zeichen ist häufig auf der Folienverpackung der Spielwaren aufgeklebt. **Damit es gut sichtbar ist, empfehlen wir, es in der Folienverpackung zu belassen bzw. einen deutlichen Hinweis zum CE-Zeichen am Regal zu befestigen. Die Originalverpackungen von ausgepackten Spielwaren müssen ebenfalls aufbewahrt werden.**



## Schokoladige Grüße mit dem

## „Schokoletter“ **NEU**

**F**rühlingsgefühle? FÜR DICH ein schokoladiger Knutscher von ...  
Muffensausen? FÜR DICH ein schokoladiger Glücksbringer von ...  
Schlecht drauf? FÜR DICH ein schokoladiges Trostflaster von ...

Sie wollen einem lieben Menschen einen lieben Gruß zukommen lassen? Geht das denn besser als mit einer zart schmelzenden Bio-Vollmilchschokolade mit ausgeprägter Milchnote und dem angenehmen Geschmack des Mascobado-Vollrohrzuckers? Wir glauben nicht!

### Ihre Verkaufsargumente:

- Schokoletter: für drei verschiedene Gelegenheiten in unterschiedlicher Gestaltung, die sich für viele Gelegenheiten und Anlässe nutzen lassen.
- Bio-Schokolade höchster Qualität.
- Schokolade ohne Soja-Lechitin und damit auch ohne Gentechnik.
- Besonderer Genuss durch den typischen Geschmack des Mascobado-Vollrohrzuckers.
- Kakaobutter als einzig eingesetztes Fett.



### Hintergründe:

- Direktimport der Kakaobohnen sowie der Kakaobutter.
- Die Vermengung der Zutaten erfolgt im traditionellem Verfahren, in dem sie bis zu 48 Stunden in Walzrührwerken conchiert werden. Das sorgt für eine optimale Mischung der Zutaten, so dass Emulgatoren gar nicht notwendig sind.
- Die Rohstoffe für diese hochwertige Bio-Schokolade, Kakaobohnen und Kakaobutter beziehen wir unter anderem von der Kleinbauerngenossenschaft ‚El Ceibo‘ in Bolivien. Kleinbauern auf der philippinischen Zuckerrohrinsel Negros verkaufen den Mascobado-Vollrohrzucker an ‚ATC‘, eine Vermarktungsorganisation, die mit dem Mehrpreis soziale Projekte wie zum Beispiel Schulbildung finanzieren.
- Bei der Herstellung in Deutschland werden nur Zutaten aus anerkannt ökologischem Anbau verwendet, wir verzichten gänzlich auf Zusätze wie Soja-Lezithin als Emulgator, das schließt auch die Verwendung gentechnisch veränderter Zutaten aus.
- Die fertige Schokolade wird flüssig von unserem Schokoladenverarbeiter zu einem Spezialisten verschickt, wo sie in kleine 15-g-Formen gegossen werden – der Schokoletter ist fertig.

## Fruchtig frische Mischung: Datteln & Erdbeeren

## Bio Dattel Erdbeer Fruchtriegel

**D**ieser frisch-fruchtige Riegel mit feinem Erdbeergeschmack ist die Zwischenmahlzeit für Erdbeerfans.

Um nicht nur die 1A-Qualität der Deglet Nour Datteln den Produzenten abzunehmen, bieten wir als weiterverarbeitetes Produkt einen weiteren Bio Fruchtriegel an.

In diesem Fruchtriegel sind bisher nur die Datteln mit einem Anteil von 38% aus Fairem Handel, da wir die anderen Zutaten noch nicht in Bioqualität und gleichzeitig aus Fairem Handel zur Verfügung haben. Wir arbeiten aber daran, diesen Anteil zu erhöhen.



### Ihre Verkaufsargumente:

- Fruchtriegel ohne Zusatz von Honig oder Zucker, er erhält seine Süße nur durch den natürlichen Fruchtzucker.
- Ohne Konservierungsstoffe.
- Datteln liefern Vitamine und Mineralstoffe. Sie sollen das Immunsystem und die Nerven stärken, und fördern auf natürliche Weise die Verdauung.
- In Deutschland werden die Datteln mit anderen ausgesuchten Biozutaten zu dieser kleinen Köstlichkeit verarbeitet.

### Hintergründe:

- In Tunesien werden traditionell Datteln angebaut. Sie werden von Hand, durch Erklettern der Palme geerntet. Noch unter der Palme wird eine erste Sortierung vorgenommen.
- In der Verarbeitungsanlage von ‚Beni Ghreb‘ werden die Datteln gewaschen und anschließend schonend (bei maximal 55 Grad und 3 Prozent relativer Luftfeuchte) getrocknet.
- Durch Selbstorganisation der Bauern, Fortbildung und Einkommensverbesserung entstehen beim Dattelproduzenten Zukunftschancen für die Mitglieder und ihre Familien im Südwesten Tunesiens.
- Die Verarbeitungsanlage ‚Beni Ghreb‘ schafft Einkommensmöglichkeiten vor allem für Frauen.
- Angewandter Umweltschutz durch Bioanbau: Der Wüstenboden in der Oase wird verbessert und trägt zum Erhalt der empfindlichen Oasenwirtschaft bei.

## Faire Erfrischung – unser Guarani<sup>to</sup>

**G**UARANITO ist ein einzigartiges Erfrischungsgetränk mit fair gehandelten Rohstoffen. Eiskalt getrunken schmeckt es am Besten, ist extrem erfrischend und macht munter, denn es ist mit Guaraná hergestellt, das natürliches Koffein enthält. Das Guaraná verleiht dem Getränk einen typischen herben Geschmack.

Nicht nur für Jugendliche eine leckere Sache!

### Guaranito – weil Fairness Power gibt

Mit dem **Guaranito** bringen wir ein Erfrischungsgetränk in die Weltläden, das eine echte Alternative bietet zu sonstigen konventionellen Erfrischungsgetränken.

**Guaranito** enthält das belebende, koffeinhaltige Guaraná aus dem brasilianischen Amazonasgebiet. Durch die schonende Nutzung der Reichtümer des Regenwaldes trägt das Volk der Sateré Mawé zum Erhalt der Artenvielfalt und des ökologischen Gleichgewichts bei. Ihre Organisation ‚CGTSM‘ (=Allgemeiner Rat der Sateré Mawé) setzt sich für die Rechte der indianischen Bevölkerung und für die Verbesserung ihrer Gesundheits-, Bildungs- und Ernährungssituation ein. Voraussetzung dafür ist eine stabile wirtschaftliche Basis. Der Faire Handel mit Guaraná leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Für ihre Ernte erhalten die Sateré Mawé derzeit das fünffache dessen, was ihnen herkömmliche Händler bieten.

Die Urheimat des Guaraná liegt im Amazonasgebiet. Die Kletterpflanze spielt in der Kultur der Sateré Mawé schon immer eine bedeutende Rolle. Die Guaraná-Samen werden zu Pulver und Paste verarbeitet und für die Zubereitung von Getränken verwendet. Für **Guaranito** wird Guaraná-Extrakt aus den Schalen der Frucht gewonnen.

Den Namen und die Rezeptidee von **Guaranito** haben wir von unserer Schwesterorganisation in Italien (CTM) übernommen.

In den Einführungsmonaten bis Dezember 2007 bieten wir den Guarani<sup>to</sup> zum Einführungspreis von 0,59 € (ab Januar 0,79 €) an. Die Wiederverkäufer erhalten die üblichen Rabatte.

### Ihre Verkaufsargumente:

- Anregendes Erfrischungsgetränk mit einem süß-herben Guaraná-Aroma
- Frischer Geschmack durch natürlichen Zitronensaftkonzentrat, natürlicher Quellsäure und natürlichen Aromen. Dadurch ist es eine echte Alternative zu konventionellen Getränken.
- GUARANITO gibt es in der 0,33 l Mehrwegflasche. Diese kann auch in fast allen Supermärkten und Bioläden zurückgegeben werden.

### Hintergründe:

- Der Guaraná-Extrakt kommt von den ‚Sateré Mawé‘ aus Brasilien im Amazonasgebiet.
- Gesüßt wird **Guaranito** mit Rohrzucker von den ‚Kasinthula Cane Growers Ltd‘. Malawi / Afrika.

### Wissenswertes zum Koffeingehalt des Guarani<sup>to</sup>

Guaranito enthält etwa 7 mg Koffein je 100 ml.

Zum Vergleich:

Filterkaffee	50-100 mg Koffein/100 ml
Tee, je nach Zubereitung bis zu	50 mg
Coca-Cola	10 mg
Kakaogetränk	ca. 3 mg

Ab 15 mg Koffein je 100 ml muss ein Getränk, das nicht den Begriff ‚Kaffee‘ oder ‚Tee‘ in der Verkehrsbezeichnung enthält, mit ‚erhöhter Koffeingehalt‘ gekennzeichnet werden. Der Koffeingehalt des Guarani<sup>to</sup> liegt deutlich niedriger.

Wir weisen trotzdem auf das enthaltene natürliche Koffein hin, sodass auch Sie Ihre Kunden entsprechend informieren können.

**NEU**



## „Schatz von Bandara“

### Klingender Name für einen besonderen Tee

Der Name „Schatz von Bandara“ dieses schwarzen Bio-Hochlandtees aus Sri Lanka, der mit einer harmonischen Mischung von Gewürzen verfeinert wurde, nimmt Bezug auf eine Stadt in der Nähe des Idulgashena-Teegartens: Bandarawela.

Dieser würzig-aromatische Tee stammt von der 'Idulgashena'-Bio-teeplantage in Sri Lanka. Die verwendeten Bio-Gewürze stammen von Kleinbauern in der Region Dambulla.

Diesen leckeren Tee im Teebeutel gibt es sowohl in handgeflochtenen Geschenkkörbchen als auch in preisgünstigen Kartonageverpackungen.

### Ihre Verkaufsargumente:

- Schonung der Umwelt durch biologischen Anbau und höchste Qualität für den Kunden.
- Eine edle Verpackung aus handgeflochtenen Körbchen - eine edle Geschenkidee!
- Ein anregender, vollaromatischer Hochlandtee mit Gewürzen.

### Hintergründe:

- Seit mehr als 15 Jahren wird auf der ‚Idulgashena‘-Teeplantage hochwertigster Tee angebaut und verarbeitet.
- Die Verpackung des Tees in handgeflochtene Körbchen aus Palmblättern schafft Arbeitsplätze für die Produzenten im Dambadeniya-Dorfentwicklungsprojekt.
- Der Bio-Anbau repariert Schäden im Ökosystem und bietet Schutz vor Erosion der Böden.
- Anbau, Verarbeitung und Verpackung des Tees im Ursprungsland, dadurch Schaffung von vielen Arbeitsplätzen.

NEU



## Produktinfos:

### Genfreier Reis der gepa

Sie haben bestimmt schon vom Genreis im deutschen Lebensmittelhandel gehört. Dieser Reis stammt überwiegend aus den USA. So berichtete der WDR Mitte September: „In Filialen der Discounter-Kette Aldi Nord entdeckte die Umweltschutzorganisation Greenpeace Reispackungen, die unter anderem die verbotene Sorte „LL 601“ enthalten. Weitere Proben in ganz Deutschland führten zu neuen Funden auch in Süddeutschland. In sieben von 13 Proben sei gentechnisch veränderter Reis festgestellt worden, meldete das Landwirtschaftsministerium in Baden-Württemberg. Nach Angaben von Greenpeace handelt es sich dabei um die Reismarke „Fit for fun“ der Supermarktkette Edeka...“



### Empfehlen Sie Ihren Kunden gepa-Reis, denn

- unsere Reissorten tragen das Zeichen „ohne Gentechnik“. Die Gentechnikfreiheit wird durch entsprechende Analysen regelmäßig abgesichert.
- gepa Reis wird biologisch angebaut. Das bedeutet noch nicht automatisch, dass alle unsere Reissorten ein Biosiegel tragen. Entweder befindet sich ein Teil der Felder noch in der Umstellungsphase oder die Zertifizierung ist aus Kostengründen noch nicht angegangen worden.
- auch der Basmatireis hat seine Umstellungszeit beendet und wird jetzt mit dem Bio-Siegel angeboten. Der Einsatz von Gentechnik wird durch die Bio-Richtlinien ausgeschlossen.

### Ein gutes Beispiel gibt die Organisation ‚Navdanya‘ in Indien.

Die 1991 von der Trägerin des alternativen Nobelpreises Vandana Shiva gegründete Organisation setzt sich für den Erhalt traditioneller Reissorten und damit für die Bewahrung der Artenvielfalt ein. ‚Navdanya‘ engagiert sich weltweit gegen die genetische Veränderung von Saatgut und Pflanzen. Die ‚Navdanya-Stiftung‘ in Dehra Dun (Nordindien) unterstützt indische Bauern beim Anbau und bei der Vermarktung des Basmati-Reis. So werden in verschiedenen Regionen Indiens eigene Saatgutbanken angelegt, in denen die traditionellen Sorten aufbewahrt werden, die den jeweiligen klimatischen Bedingungen am besten entsprechen.

Darüber hinaus fordert die Organisation ein Verbot der Patentierung von lebenden Organismen wie zum Beispiel Pflanzen.

Wir meinen, das sind viele gute Gründe für den gepa-Reis! Machen Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam!

### Ein Plakat für Ihre Werbung erhalten Sie in unseren Regionalen Fair Handelszentren.

## Weine der ‚Stellar Winery‘ zukünftig mit Schraubverschluss

Die ‚Stellar Winery‘ hat sich entschlossen, alle Weiß- und Roséweine nur noch mit Schraubverschluss zu produzieren. Dieser Entschluss beruht auf Kundenwünschen aus Europa und dem Wunsch von ‚Stellar‘, internationalen Trends zu folgen.

Fachberichten zufolge ist die Qualität und Haltbarkeit des Weines durch Schraubverschlüsse besser gesichert als durch die traditionellen Korkverschlüsse. Insbesondere wird vermieden, dass der Wein verkorkt. Experten schätzen, dass circa 2–10% der Weine geschmacklich durch den Einsatz von Kork negativ beeinflusst werden.

Schraubverschlüsse sorgen außerdem für eine höhere Dichtigkeit und es ist ein nicht unerheblicher Vorteil, dass die Flaschen wiedererschließbar sind.

In der Schweiz als auch im Badischen Raum werden einheimische Weine bereits zum großen Teil mit Schraubverschlüssen versehen.

Leider besteht nach wie vor das Vorurteil, dass die günstigeren Schraubverschlüsse hauptsächlich für billige Weine verwendet werden. Der eine oder andere wird auch den Vorgang des Entkorkens vermissen.

## Rezeptidee für die Vorweihnachtszeit



### Fairer Früchtekuchen

150 g entsteinte Datteln, grob gehackt  
 100 g Cashewnüsse, grob gehackt  
 2 mittelgroße Bananen (geschält ca. 150g), leicht zerdrückt  
 1 Zitrone, Saft auspressen  
 75 g Butter  
 50 g Brauner Rohrzucker  
 200 ml Milch  
 2 große Eier  
 225 g Mehl  
 1 TL Backpulver  
 1 TL Natron

### Zubereitung

1. Ofen auf 180 Grad (Gas Stufe 3) vorheizen.
2. Kastenform (Fassungsvermögen 1 Liter) fetten und mit Backpapier auslegen.
3. Datteln, Bananen, Zitronensaft und Natron vermischen.
4. In einer großen Schüssel Butter, Rohrzucker und Milch schaumig rühren. Die Eier unterrühren und die vorbereitete Dattel-Bananen-Mischung zufügen. Anschließend Mehl und Backpulver in die Schüssel sieben und verrühren, zum Schluss ca. 80 g der Cashewnüsse beimengen.
5. Teig in die Kastenform füllen und restliche Nüsse darüber streuen.
6. Die Backzeit beträgt 1 Stunde und 15 Minuten. Danach den Kuchen noch 15 Minuten in der Form ruhen lassen, aus der Form herausnehmen und abkühlen lassen.

Schmeckt hervorragend zu einem Kaffee aus Mexiko oder einem Tee aus Sri Lanka!

## Übersicht: Neue Lebensmittel

Art.Nr.	Bezeichnung	empf. EVP/VPE
891 20 08	Guaranito, Erfrischungsgetränk 0,33 l	0,79 € (0,59 €) / 12 Flaschen
890 18 54	Schokoletter 3 x 15 g Vollmilchschokolade ohne Nüsse	1,19 € / 36 Päckchen
891 91 02	Bio Dattel Erdbeere Fruchtriegel	1,19 € / 30 Stück
735 09 95	Schatz von Bandara Teebeutel, Flechtkörbchen Schwarzer Tee mit Gewürzen	2,49 € / 10 Stück
735 09 96	Schatz von Bandara Teebeutel, Karton Schwarzer Tee mit Gewürzen	1,99 € / 10 Stück

Fortsetzung von Seite 1: *Begegnungen: Orangensaft live*

In der zweiten Woche standen unter anderem Brasilianische Feste mit Samba und Copoeira, ein gemeinsamer Besuch mit Schülern bei einem Apfelbauern und Veranstaltungen in weiteren Regionalen Fair Handelszentren auf dem Reiseplan – überall gab es Begegnungen mit interessierten Menschen, die mehr über unseren Handelspartner erfahren wollten. Insgesamt besuchten mehr als 600 Personen die regionalen Veranstaltungen.

Die Pressekonferenz zum Start der Fairen Woche fand am Amos Comenius Gymnasium in Bonn statt. Voraus gingen Workshops mit den zehnten Klassen zum Thema „Fairer Handel am Beispiel Orangensaft und Bananen“. Am Ende des Vormittags sollten die Schüler überlegen, wie die vorgestellten Produkte beworben werden könnten.

Ein kreatives Beispiel dazu aus der 10a:

### „Merida – Schlabberlecker für Spaßentdecker“

Am turbulentesten ging es bei der gepa-Presskonferenz mit Cocktailwettbewerb zu. Etwa 50 Gäste hatten sich in der Balloon Coffee Bar in Düsseldorf versammelt und wurden über den fairen Orangensaft und die neue gepa Jugendlinie informiert. Drei Gruppen von Kinder und Jugendlichen sollten einen neuen Fruchtsaft-Cocktail kreieren – die Wahl fiel der Jury schwer, aber keiner ging mit leeren Händen nach Hause.



Die stolzen Gewinnerinnen des Cocktailwettbewerbs: Mädchen der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) Engelskirchen mit dem Cocktail „Thirtyone“, weil die gepa dieses Jahr 31 geworden ist und die KJG 30 wird, also ein „Dreißigercocktail“.

Auf dem Dach des Reichstages in Berlin trafen wir eine gut gelaunte Ministerin: Pressefotos mit den anwesenden Handelspartnern, danach Zeit für ein kurzes Gespräch mit den ausländischen Gästen der Fairen Woche. Und zwischendurch verkostigte sie fair gehandelte Schokolade aus ihrem Präsentkorb an die Touristen – „Basisarbeit“ einer überzeugten Unterstützerin des Fairen Handels! Wir sagen „Herzlichen Dank für dieses Engagement!“

Die diesjährige Faire Woche hat Jugendliche als Zielgruppe, deshalb haben wir ein „jugendliches Produkt und ein „junges“ Projekt in den Mittelpunkt gestellt. Jung auch die Gäste: Der Geschäftsführer von ‚Coagrasol‘, Reginaldo Vicentim, ist 25 Jahre alt. Als Sohn eines Orangenbauers kennt er die Sorgen und Nöte der Bauern aus eigener Erfahrung. Claudemir Honório da Silva ist 28 Jahre alt, gemeinsam mit seinem Vater bewirtschaftet er die Orangenhaine, die seiner Großmutter gehören.



Sie stießen an mit Orangensaft aus Fairem Handel: Bundesentwicklungsministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul mit Bauernvertretern aus Lateinamerika, darunter auch Claudemir Honório da Silva (ganz links) und Reginaldo Vicentim von der Genossenschaft COAGROSOL (Zweiter von rechts) bei einem Foto-Event des Forums Fairer Handel vor dem Reichstag.

Fotohinweis: TransFair

Alle Mitglieder der Genossenschaft ‚Coagrasol‘ sind Familienbetriebe, die nur während der Erntemonate zusätzlich Pflücker und Pflückerinnen beschäftigen. ‚Coagrasol‘ wurde im Jahr 2000, nach der großen Krise des Orangenanbaus in Brasilien, die durch einen massiven Preisverfall bedingt war, gegründet. Lebendig und anschaulich erzählen die beiden von Orangenanbau und -verarbeitung sowie der Arbeit und den Plänen der Genossenschaft. Mit dem Geld der ersten Fair Trade Prämie wurden Computer angeschafft und EDV-Kurse für Kinder organisiert. Sie wollen in die Zukunft investieren: In die Ausbildung der Kinder der Pflücker und Bauern und in die Entwicklung der Genossenschaft – noch mehr Mitglieder und eine eigene Anlage zur Herstellung von Saftkonzentrat stehen auf ihrem Wunschzettel ganz oben.

Hoffentlich hatten auch Sie Gelegenheit etwas „Orangenduft“ zu schnuppern und die junge Seite des Fairen Handels kennenzulernen!



Claudemir Honório da Silva vor dem ZDF-Kamerateam  
Fotonachweis: Inès Ulbrich, Stadt Bonn

## Reklamationen und Umtausch

Diese Themen sorgen regelmäßig für viele Fragen und Unstimmigkeiten zwischen Verkäufer und Käufer.

Sie gelten gleichermaßen für Sie als Kunden der gepa, d.h. für den Großhandel aber auch für Sie als Verkäufer in einem Einzelhandelsgeschäft (dieses ist jeder Weltladen!) im Umgang mit Ihren Kunden.

Die Geschäfte, die der Einzelhändler (Verkäufer) mit seinen Kunden tätigt, sind Kaufverträge i. S. d. Bürgerlichen Gesetzbuches (§§ 433 ff. BGB). Diese Paragraphen gelten auch für Umtausch und Reklamationen.

### Einige Regeln, die Sie kennen sollten:

Ein Kunde teilt Ihnen mit, die Ware möchte er als Geschenk kaufen. Sie können ihm eine Umtauschmöglichkeit bei Nichtgefallen anbieten - am besten vermerken Sie dieses dann auf dem Kassensbon.

Grundsätzlich sind Sie nicht verpflichtet, den Kaufpreis in bar zu erstatten, sondern können dem Kunden einen Gutschein ausstellen. Allerdings kann die Rückerstattung sehr viel kundenfreundlicher sein – und Sie möchten Ihre Kunden ja lange als Kunden erhalten!

Um als Käufer erfolgreich Rechte geltend zu machen, benötigt man aber weder einen Kassensbon noch die Originalverpackung. Aber: Der Käufer muss beweisen können, die Sache (=Ware) auch von dem Verkäufer gekauft zu haben, dieser Nachweis kann aber auch durch Zeugenaussagen geführt werden. Auch wenn die Zahlung mit ec-Karte durchgeführt wurde, kann leicht dargelegt werden, dass man an einem bestimmten Tag und an einer bestimmten Stelle genau diesen Betrag gezahlt hat.

Allerdings müssen zurückgebrachte Artikel unversehrt sein. Auf der sicheren Seite ist derjenige, der ein Rücktrittsrecht schriftlich vereinbart – dann gibt es den Kaufpreis in bar zurück.

### Bei fehlerhafter Ware gilt:

Ansprüche wegen Mängel verjähren nach 2 Jahren. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht darf vom Händler nicht eingeschränkt werden! Das gilt auch für preisreduzierte Waren und Sonderangebote, sofern sie nicht zum Beispiel als 2. Wahl gekennzeichnet sind.

Bei gebrauchten Waren ist die gesetzliche Gewährleistungsfrist auf 1 Jahr beschränkt.

„Geld-zurück-Anspruch“ besteht gemäß § 440 Satz 2 BGB erst nach zwei erfolglosen Nacherfüllungsversuchen des Händlers – entweder Ersatzlieferung oder Nachbesserung.

Verweist der Verkäufer den Kunden mit seiner Reklamation an den Hersteller, verhält er sich gesetzeswidrig: Hersteller haften nur zusätzlich mit dem Garantieverprechen. Tatsächlich muss der Verkäufer sämtliche mit der Nacherfüllung verbundenen Kosten tragen, beispielsweise das Abholen der defekten Ware und so weiter.

### Grundsätzlich gilt: Kein Umtausch von Kosmetik und Lebensmittel

Aus hygienischen Gründen dürfen Kosmetika und Lebensmittel nicht umgetauscht werden. Das ist auch ein Schutz für den Käufer, der weiß, dass nicht schon jemand anderes die Cremetube zu Hause ausprobiert hat. Aber: Stellt sich zum Beispiel eine Creme als ranzig heraus, kann man sie reklamieren. Der Händler muss sie dann gegen einwandfreie Ware umtauschen. Hat er sie nicht mehr vorrätig, muss er den Kaufpreis erstatten.

Wichtig ist, dass Sie bei Lebensmitteln auf sachgerechte Lagerung achten und Ihre Kunden auch darauf hinweisen, dass zum Beispiel Schokolade anlaufen kann, wenn sie zu warm oder zu kalt gelagert wird.

Bei Unsicherheiten können Sie sich jederzeit in Ihrem Regionalen Fair Handelszentrum rückversichern. Hier ist bekannt, ob es zum Beispiel schon andere Reklamationen bei bestimmten Handwerksprodukten gab oder nicht. Genauso werden wir versuchen, Sie aktuell zu informieren, wenn wir einen Mangel bei unseren Produkten feststellen, sodass Sie diese selbstverständlich ersetzt bekommen.

# Mein gepa<sup>3</sup>-Lieblingsprodukt



*Die getrockneten Mangos sind für uns eine Köstlichkeit. Vom meiner dreijährigen Tochter bis zu meiner dreiundneunzigjährigen Oma freuen sich alle in unserer Familie über den Genuss – die eine Hälfte schwört auf die gesüßte, die andere auf die ungesüßte Variante. Die Mangos schmecken nach Sonne und sind köstlich fruchtig. Wenn ich nach meinem „Dienst“ im Eine-Welt-Laden wieder Mango-Vorrat mit nach Hause bringe, so ist dieser stets innerhalb kürzester Zeit aufgebraucht! Eine leckere und gesunde Alternative zu anderen süßen Naschereien.“*

Edith Epping-Klötgen  
Eine Welt Laden Rhede



## Vertrieb Weltläden und Gruppen

**Leitung:** ..... Jorge Inostroza  
..... 02 02 / 2 66 83 20  
..... wl\_gr\_al@gepa.org  
**Sekretariat:** ..... Birgit Büttner  
..... 02 02 / 2 66 83 22  
..... wl\_gr@gepa.org  
**Professionalisierung:** ..... Peter Eicher  
..... 089 / 65 69 84  
..... peter.eicher@fairkauf-handelskontor.de  
**Schwerpunkte u. Aktionen:** ..... Beate Möller  
..... 02 02 / 2 66 83 24  
..... wl\_gr\_vkf@gepa.org  
**Lebensmittel:** ..... Martin Rust  
..... 02 02 / 2 66 83 21  
..... wl\_gr\_food@gepa.org  
**Handwerk Verkaufsförderung:** .....  
..... Christina Morandell  
..... 02 02 / 2 66 83 67  
..... info-wlgr@gepa.org  
**Fax:** ..... 02 02 / 2 66 83-15  
**Internet:** ..... www.gepa.de  
**Sorgentelefon:** ..... 02 02 / 2 66 83-81  
..... wl\_gr@gepa.org

**Postanschrift:** .....  
..... gepa Fair Handelshaus  
..... Postfach 260 147  
..... 42243 Wuppertal

### Einem Teil dieser Ausgabe liegen bei:

- Faltblatt „fairwandelt“
- Faltblatt zum 31. Deutschen evangelischen Kirchentag
- Faxbestellbogen „Neue Produkte“